

## Anforderungsbewertung 6.2

---

### Übersicht

**Projekt:** Projekt Episko

*Inkrement:* 6

*Arbeitspaket:* 2

**Autor:** Ben Oeckl

**Datum:** 12.02.2025

**Zuletzt geändert:**

*von:* Ben Oeckl

*am:* 12.02.2025

**Version:** 1

**Prüfer:** Paul Stöckle

**Letzte Freigabe:**

*durch:* Paul Stöckle

*am:* 19.02.2025

### Changelog

Datum	Verfasser	Kurzbeschreibung
12.02.2025	Ben Oeckl	Initiales Erstellen und Verfassen

### Distribution List

- Simon Blum [simon21.blum@gmail.com](mailto:simon21.blum@gmail.com)
  - Ben Oeckl [ben@oeckl.com](mailto:ben@oeckl.com)
  - Maximilian Rodler [maximilianreinerrodler@gmail.com](mailto:maximilianreinerrodler@gmail.com)
  - Paul Stöckle [paul.stoeckle@t-online.de](mailto:paul.stoeckle@t-online.de)
- 

## Bewertung relevanter Requirements und UseCases

**FA1.2.1 Das System muss dem Nutzer die Möglichkeit bieten eine Manifestdatei mit Metadaten zu erstellen.**

Die GUI muss eine benutzerfreundliche Oberfläche bereitstellen, die es ermöglicht, eine Manifestdatei mit den erforderlichen Metadaten zu erstellen. Hierzu soll aber zunächst nur das Design erstellt werden und die dazugehörige Seite vorhanden sein. Erst in einem späteren Arbeitspaket soll die Seite vollständig umgesetzt werden. ### FA1.3.1 Das System soll dem Nutzer die Möglichkeit bieten Metadaten anzupassen. Hier gilt das gleiche wie bei der ersten Anforderungen. ### FA1.4.1 Das System muss dem Nutzer die

Möglichkeit bieten Metadaten zu löschen. Auch hier gilt das gleiche wie bei der ersten Anforderungen. ### FA2.1.1 Das System soll dem Nutzer die Möglichkeit bieten ein Verzeichnis anzugeben, welches rekursiv nach Manifestdateien durchsucht wird. Auch hier gilt das gleiche wie bei der ersten Anforderungen. ### NA3 Die Anwendung soll möglichst responsiv und nutzerfreundlich sein. Auf die nichtfunktionale Anforderung sollte geachtet werden, insbesondere bei diesem Arbeitspaket sollte beim Design auf die Nutzerfreundlichkeit geachtet werden. ### NA9 Die Anwendung muss Barrierefrei konstruiert werden um bspw. die Nutzung von Screenreadern zu erlauben. Bei diesem Arbeitspaket sollte deswegen auf einfache und leicht verständliche Sprache geachtet werden. ### NA10 Die Anwendung soll zunächst mit der Oberflächensprache Deutsch oder Englisch gebaut werden. Die Anwendung soll Englisch als Oberflächensprache verwenden. ### NA10.1 Texte in der Oberfläche sollen so eingebaut, um zukünftig die Implementierung neuer Sprachen einfach zu gestalten. Diese nichtfunktionale Anforderung soll in einem späteren Arbeitspaket behandelt werden.